

8. CORO E RECITATIVO.

Flauto traverso.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

Was wir dir vor Glücke gönnen, wünscht man dir noch zehn-mal

Was wir dir vor Glücke gönnen, wünscht man dir noch zehn-mal

Was wir dir vor Glücke gönnen, wünscht man dir noch zehn-mal

Was wir dir vor Glücke gönnen, wünscht man dir noch zehn-mal

12

mehr, zehn-mal mehr, wünscht man dir noch zehn-mal mehr.
 mehr, was wir dir vor Glü-cke gön-nen, wünscht man dir noch zehn-mal mehr.
 mehr, was wir dir vor Glü-cke gön-nen, wünscht man dir noch zehn-mal mehr.
 mehr, was wir dir vor Glü-cke gön-nen, wünscht man dir noch zehn-mal mehr.

19

Was wir dir vor Glü-cke
 Was wir dir vor Glü-cke
 Was wir dir vor Glü-cke
 Was wir dir vor Glü-cke

26

gönnen, wünschtman dir noch zehn-mal mehr, zehn - - - mal
 gönnen, wünschtman dir noch zehn-mal mehr, was wir dir vor Glücke gönnen, wünschtman dir noch zehn-mal
 gönnen, wünschtman dir noch zehn-mal mehr, was wir dir vor Glücke gönnen, wünschtman dir noch zehn-mal
 gön-nen wünschtman dir noch zehn-mal mehr, was wir dir vor Glücke gönnen, wünschtman dir noch zehn-mal

RECITATIV.

32

mehr.
 mehr.
 mehr. Ja wohl! Du hast's ver-dient, wer dich aus dei-nem Ruh-me kennt, des
 mehr.

35

Un-rechts Gei-sel nennt; hin-ge-gen der Ge-rech-ten Schirm und Schutz, da bie-tet Noth und Un-glück Trutz.

CHOR.

39

Dich soll kein Ver-häng-niss quä-len, nichts an dei-nem Wohl-sein feh-len, an dei-nem
 Dich soll kein Ver-häng-niss quä-len, nichts an dei-nem Wohl-sein feh-len, dich soll
 Dich soll kein Ver-häng-niss quä-len, nichts an dei-nem Wohl-sein feh-len, dich soll
 Dich soll kein Ver-häng-niss quä-len, nichts an dei-nem Wohl-sein feh-len, dich soll

RECITATIV.

43

Wohl - sein, nichts an dei - nem Wohl - sein feh - len.
 kein Ver - häng - niss quä - len, nichts an dei-nem Wohl-sein feh - len. Dein gan-zes Haus seh'
 ein Ver-häng - niss quä - len, nichts an dei-nem Wohl-sein feh - len.
 kein Ver - häng - niss quä - len, nichts an dei-nem Wohl - sein feh len.

47

als ein Tem-pel aus, wo man mehr Lob als ban-ge Seuf-zer hört; in dem kein Fall die sü-sse Ru-he stört.

CHOR.

51

Die - se Lust er - götzt zu sehr, mehr als wir ent - de - cken

Die - se Lust er - götzt zu sehr, mehr als wir ent - de - cken

Die - se Lust er - götzt zu sehr, mehr als wir ent - de - cken

Die - se Lust er - götzt zu sehr, mehr als wir ent - de - cken

54

kön - nen, mehr als wir ent - de - cken kön -

kön - nen, die - se Lust er - götzt zu sehr, mehr als wir ent - de - cken kön -

kön - nen, die - se Lust er - götzt zu sehr, mehr als wir ent - de - cken kön -

kön - nen mehr als wir ent - de - cken kön -

RECITATIV.

neu. Drum wirst du, gro-sser Mann, ver - zeihen, dass wir da-bei, nach un-ser's Leh-rers Treu', uns auch mit

nen.

nen.

nen.

Andante.

ihm bei dei - nem Fe - ste freu - en; doch auch, dass uns' - re Pflicht nichts mehr von

neu - - - - - en Wün-schen spricht.

CHOR.

Was wir dir vor Glü-cke gön-nen, wünscht man dir noch zehn-mal mehr, zehn - mal mehr,
Was wir dir vor Glü-cke gön-nen, wünscht man dir noch zehn-mal mehr, was wir dir vor Glü-cke
Was wir dir vor Glü-cke gön-nen, wünscht man dir noch zehn-mal mehr, was wir dir vor Glü-cke
Was wir dir vor Glü-cke gön-nen, wünscht man dir noch zehn-mal mehr, was wir dir vor Glü-cke

